# SPD-Fraktion

Gemeinderat Söhlde

Michael Grajetzky

Fraktionsvorsitzender

Tel. 05123/3762062

Mobil 0173/4333378

[mickygy@outlook.com](mailto:michael.grajetzky@htp-tel.de)

Presse-Mitteilung

**Haushalt 2022 einstimmig beschlossen**

Der Entwurf der Verwaltung für den Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Söhlde wurde im Gemeinderat einstimmig ohne Veränderungen beschlossen. Seit 2016 wieder das erste Mal einstimmig.

Dieses war aus Sicht der SPD-Fraktion nur möglich, weil es wieder zu einem Austausch zwischen den Sprechern von Gruppe und Fraktion mit dem Bürgermeister gekommen war.

Und unsere Zustimmung lag auf der Hand: eine volle unbefristete Stelle für die gemeindliche Jugendpflege war ja eine unserer zentralen Forderungen im Wahlkampf. Hier gilt es jetzt, die bislang erfolgreiche Jugendarbeit zu verstetigen. Das im Bau befindliche Jugendzentrum in Söhlde und die geplante Gründung eines Fördervereins sind eine gute Basis. Wir werden uns bereits am 14. Februar in neuer Besetzung (Patricia Stegen, Carola Nitsche und Manfred Lukaschewski) in die weitere konzeptionelle Arbeit einbringen.

Auch für ein Gemeinde-Entwicklungskonzept sind Mittel in ausreichender Höhe geplant. In diesem Entwicklungskonzept soll die Zukunft der Gemeinde gemeinsam mit den Bürger\*innen geplant werden. Für zahlreiche Fördergelder aus EU, Bund und Land ist ein solches Konzept Voraussetzung. Ein Planungsbüro soll uns dabei begleiten. Entsprechende Anträge werden von uns vorbereitet.

In bisher nie gekannter Höhe werden Baumaßnahmen in 2022 begonnen oder weitergeführt. Feuerwehr Söhlde, Bauhof, KiTa in Groß Himstedt, Sanierung Rathaus. Bis 2025 dann noch die Feuerwehrhäuser in Nettlingen und Hoheneggelsen. Das alles kann die Gemeinde nicht aus Rücklagen stemmen. Darlehen müssen aufgenommen werden. Und an diesem Punkt zeigt sich deutlich, dass es überhaupt keinen Sinn macht, notwendige Investitionen unter Verweis auf die Verschuldung zu verschieben. Warten bedeutet immer: es wird deutlich teurer.

Nicht alle Projekte, die jetzt umgesetzt werden, haben wir in der Vergangenheit befürwortet. Aber eine Blockade z.B. der (zu teuren) Erweiterung der KiTa in Hoheneggelsen hätte erhebliche Belastungen für Familien bedeutet. Und das kann ja nicht unser Ding sein.

Das ausgewiesene Defizit im Ergebnishaushalt für 2022 kann mittelfristig ausgeglichen werden. Ein sicheres Zeichen dafür, dass die Gemeinde Söhlde weiterhin leistungsfähig ist und gesetzliche sowie freiwillige Aufgaben bewältigen kann. Probleme sehen wir allerdings in der Belastung durch die Kosten der Kinderbetreuung: fast eine Million Euro bleiben bei der Gemeinde hängen. Hier müssen wir gegenüber dem Land noch stärker deutlich machen, dass Kommunen dringend entlastet werden müssen. Bildung ist Sache des Landes, auch und gerade frühkindliche Bildung. Bald beginnen die Vorbereitungen zur Landtagswahl am 9. Oktober 2022. Es ist dann an uns im anstehenden Wahlkampf von allen Kandidat\*innen diese Entlastung einzufordern.

Ihre SPD-Fraktion im Gemeinderat